

21. November 2011

Rheinmetall übergibt ersten Pionierpanzer Kodiak an Schweden

Hochmodernes Unterstützungsfahrzeug auf Leopard 2-Basis

Rheinmetall hat den ersten Pionierpanzer AEV 3 S „Kodiak“ an die schwedischen Streitkräfte übergeben. Im Rahmen einer Feierstunde in Kiel überreichte Harald Westermann, Mitglied der Geschäftsleitung der Rheinmetall Landsysteme GmbH, Kiel, den symbolischen Schlüssel des Fahrzeugs an den Vertreter der schwedischen Beschaffungsbehörde FMV, Stefan Grann (Leiter des Bereichs Fahrzeuge und Pionierequipment).

Der AEV 3 S – Rheinmetall-Bezeichnung „Kodiak“ – fällt in die militärische Lastenklasse 70 Tonnen (MLC 70) und dient als schweres Arbeitsgerät der Pioniere. Das minengeschützte Leopard-2-Fahrgestell und das 1.100 kW starke Dieselaggregat bieten hervorragende Mobilität. Der Pionierpanzer zeichnet sich durch einen leistungsstarken Knickarmbagger mit Schnellwechseleinrichtung zum Einsatz zusätzlicher pionierspezifischer Werkzeuge, einen Räumschild mit Schnitt- und Neigungswinkelverstellung und eine Doppelwindenanlage mit zwei 9-Tonnen-Spillwinden aus. Zum Selbstschutz verfügt das Fahrzeug über eine ferngesteuerte Waffenstation und eine Nebelmittelwurfanlage.

Sechs Kameras gewähren der zwei- bis drei Mann starken Crew die Sicht um das Fahrzeug herum und erlauben es, den Werkzeugwechsel und alle pionierspezifischen Aufgaben unter Panzerschutz durchzuführen. Bei Bedarf lässt sich das Räumschild durch einen Minenpflug ersetzen. Somit kann der Kodiak unter anderem Minensperren durchbrechen, Feldbefestigungen ausheben sowie künstliche Hindernisse anlegen oder beseitigen. Neben den militärischen Einsätzen ist er aufgrund seiner Ausstattung darüber hinaus in der Lage, vielseitige Unterstützung im Katastrophenschutz oder im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit zu leisten.

Rheinmetall vertreibt und fertigt den Kodiak in einem Konsortium gemeinsam mit RUAG Defence, dem strategischen Technologiepartner der Schweizer Armee.

Neben der Schweizer Armee sind das Schwedische und Niederländische Heer weitere Nutzer, die ihre eingeführten Kampfpanzer Leopard 2 sowie die ebenfalls von Rheinmetall gelieferten Bergepanzer 3 um den Pionierpanzer Kodiak ergänzen.

Das jetzt fristgerecht vor dem Abschluss stehende AEV 3 S-Projekt begann bereits 2005. Die Niederlande sind 2006 in dieses Vorhaben eingetreten.

Am 16. Januar 2008 beauftragten die Beschaffungsbehörden Schwedens und der Niederlande Rheinmetall mit der Lieferung von sechs Pionierpanzern für das schwedische bzw. zehn Exemplaren für das niederländische Heer. Der Auftrag hat einen Gesamtwert von rund 100 MioEUR.

Mit rund 14.000 Ketten- und Radfahrzeugen, die bisher ausgeliefert wurden, ist Rheinmetall Defence ein führender europäischer Anbieter von gepanzerten Rad- und Kettenfahrzeugen sowie Unterstützungsfahrzeugen und ABC-Aufklärungssystemen.

**Für weitere Informationen:
Rheinmetall AG, Presse und Information
Oliver Hoffmann
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com**